

(Ebook free) Die letzte Lge: Thriller

## Die letzte Lge: Thriller

Von Peter de Jonge

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #355353 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-16Erscheinungsdatum:  
2010-08-16File Name: B004P1J650 | File size: 48.Mb

**Von Peter de Jonge : Die letzte Lge: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die letzte Lge: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packend und dsterVon juristanDas Buch hat mir sehr gut gefallen.Die Geschichte wird allein aus der Sicht einer 35-jhrigen rothaarigen irischstmmigen Kriminalpolizistin,die alleine lebt,erzht.Ein 18-Jhriger meldet auf ihrem Polizeirevier

mitten in New York seiner Freundin als vermisst. Die "Heldin" nimmt Ermittlungen auf und gewinnt rasch ein sehr positives Bild der Verschwundenen. Diese wird bald ermordet aufgefunden. Die Mordkommission bernimmt den Fall. Unsere Rothaarige ermittelt jedoch entgegen dienstlicher Anweisungen weiter. Immer mehr kriegt sie heraus, eckt aber überall an, wird suspendiert, dann sogar von ihren Kollegen gesucht, sie muss sich in einem Hotel versteckt halten. Zum Ende der Klassiker: Der Superstar aller Mordermittler präsentiert seinen Tier vor der gesamten Presse, während die "kleine" Polizistin den wahren Tier anschleppt. Das Buch hat sehr viel Atmosphäre, die Heldin ist für mich sehr gut geschildert. Sie trägt kein Trauma mit sich herum, kann keine Kampfsportarten, macht Fehler, ihr fallen aber intuitiv Kleinigkeiten auf und dort stochert sie nach. Die Geschichte ist menschlich bewegend, aber ohne Pathos, sie moralisiert nicht besonders, ist recht düster und kommt ohne "Mörder-jagt-Opfer-durch-dunkle-Gassen-Szenen" aus. Die Spannung kommt eher daher, dass eine nachvollziehbare Lebensnormalität dargestellt wird, hinter der aber das Grauen lauert. Ich kann das Buch nur empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Schattenseiten Von DonMarcello.de Peter De Jonge hatte einen guten Lehrmeister. Bevor er nämlich mit Die letzte Lüge sein Debüt veröffentlichte, war er Co-Autor von James Patterson. Der ist in den USA so etwas wie ein Markenname. Eine Schreibfabrik. Eine Romanmaschine. Pro Jahr fließen Ideen zu einer Vielzahl Thriller aus Pattersons Kopf. Die wenigsten davon setzt er selbst noch in Wort und Tat um. Dafür hat er mittlerweile eine Vielzahl Co-Autoren, die die Bücher schreiben, freilich nach seinen Vorgaben: kurz und knackig die Kapitel, hoch das Tempo, schnörkellos die Figuren. Wo Patterson drauf steht, ist eben irgendwie auch Patterson drin. Die Leser lieben diese Fließbandthriller, regelmäßig katapultieren sie sie auf die US-Bestsellerlisten. Für die Co-Autoren, die 'anders als hierzulande' auf den US-Büchern auch auf den Covers genannt werden, könnte es keine bessere Reputation geben. So war es nur eine Frage der Zeit, bis Pattersons Teamarbeiter auch Solopfade beschreiten. Peter De Jonge macht mit Die letzte Lüge den Anfang. Darin ist die 19-jährige Francesca Pena, Emporkömmling und Musterschülerin einer New Yorker Elite-Uni, eines Abends verschwunden, glaubt man zumindest den Aussagen ihres Ex-Freundes David McLain, ein verschütteter, entuschter Junge aus römischen Verhältnissen. Als wenig später die Studentin tot aufgefunden wird, schießt sich die Mordkommission auf David als Tier ein. Sein Auto wurde nicht nur am Tatort gesehen, es gibt auch hinreichende Spuren, die belegen, dass der Wagen dem Leichentransport diente. Einzig NYPD-Detective Darlene O'Hara, vormals mit der Vermisstenanzeige betraut, zweifelt an Davids Schuld. Was allerdings weniger handfesten Gründe entspringt, sondern mehr ihrem schlechten Gewissen geschuldet ist - ihrem vernachlässigten Sohn Axl gegenüber. Allen Widerständen zum Trotz kniet O'Hara sich für David ins Zeug, macht dabei Fehler über Fehler, bis ihr Chef nicht anders kann: Er suspendiert sie vom Dienst. Jetzt erst recht, denkt O'Hara und ermittelt weiter. Die Suche nach dem wahren Mörder treibt sie in die düsteren Ecken New Yorks, die man als Tourist nur selten zu sehen bekommt. Und auf die Dinge, die O'Hara dort schließlich entdeckt, möchte man für gewöhnlich auch lieber verzichten. Keine Frage: James Patterson atmet aus jedem Kapitel, jedem Absatz, jeder Zeile: Die letzte Lüge hat kurze, knackige Kapitel, einen schnörkellosen Erzählstil, ein hohes Tempo. Das Wichtigste aber, und mit dem De Jonges Mentor in den letzten Jahren bisweilen geizte: Der Thriller hat eine spannende Story mit überraschenden Wendungen. Fazit: Manchmal ist es besser, man geht seine eigenen Wege. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die letzte Lüge: Thriller Von MO2012 Ich habe dieses Buch einmal gelesen und lese es immer wieder. Super Buch !!! Es ist packend und ein absolutes Muss !!!

Kurzbeschreibung Detective Darlene O'Hara, alleinerziehende Mutter und Ermittlerin des NYPD, sucht nach einer vermissten Studentin. Als das attraktive Mädchen tot aufgefunden wird, bernimmt das Morddezernat den Fall. Darlene ermittelt auf eigene Faust und geht in den Seitenstraßen und Hinterhöfen der Lower East Side in einen Strudel aus Gewalt, Kriminalität und verhängnisvollen Obsessionen. Pressestimmen Ein grandioses Buch! (Dennis Lehane) Eine der originellsten und glaubwürdigsten Ermittlerinnen der letzten Jahre. Ein absoluter Knaller! (James Patterson) Ein düsterer Krimi mit glaubhaften Figuren, die dem Vergleich mit Dennis Lehane und Michael Connelly durchaus standhalten. (New York Times) Kurzbeschreibung Detective Darlene O'Hara, alleinerziehende Mutter und Ermittlerin des NYPD, sucht nach einer vermissten Studentin. Als das attraktive Mädchen tot aufgefunden wird, bernimmt das Morddezernat den Fall. Darlene ermittelt auf eigene Faust und geht in den Seitenstraßen und Hinterhöfen der Lower East Side in einen Strudel aus Gewalt, Kriminalität und verhängnisvollen Obsessionen.